

Erörterung Checkliste:

1. Vorbereitung:

- Klare Identifikation des Themas und der Fragestellung.
- Sammlung von relevanten Informationen, Daten und Fakten.
- Überlegung zu möglichen Argumenten und Gegenargumenten.
- Festlegung der Art der Erörterung.

2. Einleitung:

- Allgemeine Einführung ins Thema, um das Interesse zu wecken.
- Präzise Formulierung der zentralen Fragestellung.
- Klarer Standpunkt oder These wird angekündigt.

3. Hauptteil:

- Strukturierter Aufbau mit einer klaren Gliederung.
- Jedes Argument hat einen eigenen Abschnitt.
- Klare Formulierung der Argumente.
- Ausführliche Begründung jedes Arguments.
- Verwendung von Beispielen oder Belegen zur Unterstützung der Argumente.
- Logische und nachvollziehbare Reihenfolge der Argumente.
- Berücksichtigung von Gegenargumenten und deren Widerlegung.

4. Schluss:

- Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus dem Hauptteil.
- Klar formuliertes Fazit und Abschlussstatement.
- Gegebenenfalls Ausblick auf mögliche Entwicklungen oder Handlungsempfehlungen.
- Vermeidung von neuen Argumenten im Schluss.

5. Sprachliche Gestaltung:

- Klare und prägnante Formulierungen verwenden.
- Passende Übergangssätze zwischen den Abschnitten.
- Sorgfältige Wortwahl und Vermeidung von Redundanzen.
- Achten auf eine angemessene Tonalität.

6. Überarbeiten:

- Überprüfung der Struktur und Logik des Aufsatzes.
- Korrektur von Rechtschreib- und Grammatikfehlern.
- Prüfung auf Konsistenz und Kohärenz der Argumentation.
- Leserfreundlichkeit sicherstellen.